

Protokoll

der **Sitzung des Rates des Instituts für Archäologie** in Form eines HU-Zoom-Meetings am **30.10.2023**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:20 Uhr

Anwesende (stimmberechtigt):

Leitung/Institutsdirektorin	Susanne Muth
Professor:innen	Susanne Muth Stephan G. Schmid Silvia Kutscher Alexandra Verbovsek
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	/
Sonstige Mitarbeiter:innen	Antonia Weiße
Studierende	Christian Di Capua

Entschuldigt:

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	Kristina Hülk, Agnes Hennig
Studierende	Hanna Koch

Gäste (nicht stimmberechtigt)

Professor:innen	Frank Kammerzell
Sonstige Mitarbeiter:innen	Karin Lippold

Protokoll	Isabell Wardin
-----------	----------------

ÖFFENTLICH:

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in folgender Form:

ÖFFENTLICH

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Verabschiedung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2023
- TOP 3: Berichte der Institutsdirektorin, Mitteilungen und Anfragen
- TOP 4: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden
- TOP 5: Bericht der Frauenbeauftragten
- TOP 6: Sonstiges

NICHTÖFFENTLICH

- TOP 7: Verabschiedung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2023
- TOP 8: Einstellungsantrag für eine/einen Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in im Lehrbereich Klassische Archäologie
- TOP 9: Vergabe von zwei Lehraufträgen im Lehrbereich Klassische Archäologie WiSe 2023/24
- TOP 10: Sonstiges

mit **6:0:0** Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2: Verabschiedung des öffentlichen Teils d. Protokolls vom 30.10.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls der Institutsratssitzung am **30.10.2023** wurde mit **6:0:0** Stimmen ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte der Institutsdirektion, Mitteilungen und Anfragen

Seit der letzten IR-Sitzung fanden drei Fakultätsratssitzungen am 19.07., 20.09. und 25.10.2023 statt.

- Hochschulvertrag: Der Hochschulvertrag wurde vom politischen Senat beschlossen, der AS diskutiert die sich daraus ergebenden Konsequenzen. (z.B. Anhebung der Qualifikationsstellen längerfristig auf 75%).
Haushaltsplanung 2024: Der Haushalt wurde am 24.10.23 im AS verabschiedet, die weitere Verteilung wird zeitnah in der HHK diskutiert und im FR beschlossen. Ziel ist, dass alle Institute zum 1.1.24 Planungssicherheit haben. Angesichts hoher Ausgaben für Büroraummieten (Personalkosten)

müssen weiterhin Einsparungspotentiale geprüft werden. Ebenso wird eine angemessene Erhöhung der Sachmittel angestrebt...

- Reisekostenstelle: Die Rückstände sind aufgearbeitet, so dass aktuelle Anträge zeitnah bearbeitet werden können.
- Personalstelle: Zu Beginn des Semesters konnten alle Einstellungen des Lehrpersonals fristgerecht realisiert werden.
- Gleichstellungskonzept der HU: Das Gleichstellungskonzept wurde im AS besprochen und wird demnächst auf der HU Webseite veröffentlicht.
- Immatrikulationszahlen: Zulassungsverfahren sind abgeschlossen und wurden an die Institute weitergegeben. Im Fall von nicht ausreichenden Auslastungen werden in einzelnen Studiengängen außerplanmäßige Zulassung im Sommersemester 2024 anempfohlen. Davon betroffen sind der Studiengang für BA AKNOA (Kern- und Zweitfach) sowie BA Klassische Archäologie (Zweitfach).
- DFG: Fachkolleg:innenwahl: Erinnerung an Beteiligung.
- Bericht des Prodekans für Internationales: Herr Prof. Dr. Klöther vom Institut für Asien- und Afrikawissenschaften ist neuer Prodekan für Internationales. Er bittet um Meldung bzgl. aktueller Lehr- und/oder Forschungs Kooperationen mit Partnern in den USA sowie entsprechender Interessen an Ostpartnerschaften.
- Bericht Prodekaninnen für Studium & Lehre: HU-Preis für gute Lehre 2023 ist zum Thema ‚Internationales Lehren und Lernen‘ ausgeschrieben (Nominierungsfrist 12.01.2024).
- Bericht Forschungsdekanin / BUA: Aktuell erfolgt die Evaluation für die Weiterförderung im Rahmen der nächsten Exzellenzphase; ferner hat die BUA eine Reihe von neuen Projekten und Förderformaten gestartet (s. BUA-Rundbrief).
- Doktorandenausbildung (HU & KSBF konkret): Aufgrund einer notwendigen Überarbeitung des Cotutelle-Verfahrens an zwei internationalen Universitäten zu überarbeiten, da hier eine Vielzahl bittet das Dekanat, bei künftigen Planungen zunächst Beratung einzuholen: Oftmals ist ein solches Verfahren nicht nötig, da die Integration von internationalen Gutachter:innen schon im normalen Promotionsverfahren in der KSBF möglich ist.
- Haushalt Institut für Archäologie: Weitere Restegelder aus der Reserve des Dekanats wurden auf die Institute verteilt.
- Großgeräteanträge: Ein Großteil der beantragten Großgeräte wurde bewilligt.
- Anstehende Umbaumaßnahmen am Kopfbau (Räume der Klassischen Archäologie) und generelle Prüfung des Dekanats zur Verdichtung von Bürofläche am Institut für Archäologie
Generell erfolgen an der KSBF aktuell Prüfungen und Anpassungen der Büroflächen in den einzelnen Instituten, mit Korrekturen im Sinne von Raumverdichtungen. Hintergrund ist die Neuverordnung durch den politischen Senat. Angesichts der zum Winter 2023 angekündigten Umbaumaßnahmen in den Räumen des Kopfbaus (Räume der Klassischen Archäologie) und der damit bedingten Suche nach temporären Ersatz-Büroflächen hat diese Prüfung der Büroraumnutzung am Institut für Archäologie ebenfalls eingesetzt. Hierbei stellte das Dekanat fest, dass generell genügend Bürofläche am Institut für Archäologie besteht, um diese temporäre Ersatzbürofläche über entsprechende Verdichtung intern aufzufangen. Seitens der Klassischen Archäologie sind (aufgrund der Baumaßnahmen) diese Verdichtungen bereits

in ersten Schritten vollzogen, weitere Schritte werden am Institut für Archäologie noch erfolgen. Herr Ressler wird die grundsätzlichen Vorgaben in einer Sitzung des Institutsrates nochmals genauer vorstellen und das Institut bei der weiteren Prüfung der Verdichtungen begleiten. Frau Prof. Dr. Aleksandra Verbovsek und Prof. Dr. Stephan G. Schmid berichten über die inzwischen konkret erfolgten Maßnahmen in den beiden Bereichen.

TOP 4: Bericht der Prüfungsausschussvorsitzenden

Frau Prof. Dr. Alexandra Verbovsek teilt mit, dass die Informationen zur Nutzung von KI bei Prüfungsleistungen den Mitgliedern des IR weitergeleitet werden.

TOP 5: Bericht der Frauenbeauftragten

Frau Dr. Anne Herzberg-Beiersdorf übernimmt ab diesem Semester dankenswerterweise wieder bis zur kommenden Wahl die Tätigkeit als stellvertretende dezentralen Frauenbeauftragten.

TOP 6: Sonstiges

Die regulären **IR-Sitzungen im Wintersemester 2023-24** finden jeweils um **14.00 Uhr s.t. in Form eines HU-Zoom-Meetings** an folgenden Terminen statt:

27.11.2023
18.12.2023
22.01.2024
12.02.2024

gez. Prof. Dr. Susanne Muth
(Institutsdirektorin)

NICHTÖFFENTLICH:

TOP 7: Verabschiedung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2023

Der nicht-öffentliche Teil des Protokolls der Institutsratssitzung am **30.10.2023** wurde mit **6:0:0** Stimmen ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 8: Einstellungsantrag für eine/einen Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in im Lehrbereich Klassische Archäologie

Herr Prof. Dr. Stephan G. Schmid bittet um ein Votum zu einem Antrag auf Einstellung von Herrn Markus Höhn, MA als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (2/3-Stelle, Qualifikationsstelle, E 13) zum 01.02.2024 für 6 Jahre im Lehrbereich Klassische Archäologie. Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine im Stellenplan vorgesehene Wissenschaftliche Mitarbeiter:innenstelle des Lehrbereichs Klassische Archäologie, der Professur von Susanne Muth zugeordnet, die regulär ausgeschrieben worden ist.

Dem Antrag wurde mit **6:0:0** Stimmen zugestimmt.

TOP 9: Vergabe von zwei Lehraufträgen im Lehrbereich Klassische Archäologie WiSe 2023/24

Herr Prof. Dr. Stephan Schmid bittet um ein Votum zur Vergabe von zwei unvergüteten Lehraufträgen im Lehrbereich Klassische Archäologie, welche seitens des Instituts für

Prof. Dr. Katja Sporn für die Begutachtung der Masterarbeit von Hakoon Rückemann zum Thema „Zur frühen Eisenzeit in Zentralgriechenland. Die Panagitsa-Nekropole – Chronologie und regionaler Kontext.“

und

Michaela Reinfeld, MA für die Begutachtung der Bachelorarbeit von Irina Troshina zum Themenschwerpunkt: „Unterwasserarchäologie“

für das Wintersemester 2023-24, ausgestellt werden sollen.

Beide Kolleginnen haben die Vergütung abgelehnt, es erfolgt somit keine finanzielle Belastung des Instituts. Die Lehraufträge werden nicht in die Lehrauftragsdatenbank eingetragen, so dass sie auch nicht kapazitätswirksam sind.

Der Institutsrat stimmt der Erteilung der Lehraufträge zur Begutachtung zweier Abschlussarbeiten im Lehrbereich Klassische Archäologie mit **6:0:0 Stimmen** zu.

TOP 10: Sonstiges

entfällt

gez. Prof. Dr. Susanne Muth
(Institutsdirektorin)